



Beste Lehrbetriebe – Fit for future 2024

Kategorie Lehrberufsmarketing – Employer Branding – Rekrutierung

Inspired
by

A dark, artistic photograph of an installation. On the left, the words 'Inspired by' are written in a large, white, hand-drawn font on a dark wall. The letters have a dripping paint effect. In the center and right, several people are visible. One person in the foreground is wearing a bucket hat and a dark hoodie, looking towards the right. Other people are blurred in motion, suggesting a busy or interactive environment. A prominent vertical glowing tube is on the right side, and another smaller one is above it. The overall atmosphere is mysterious and creative.



Inspired by light

Maßgeschneidertes, zielgruppenspezifisches Employer Branding – von Lehrlingen für Lehrlinge

1. Inspired by light: Lehrlinge gestalten ihre Employer Brand
2. Über XAL und unsere Lehrausbildung und unsere Ausbildungsphilosophie
3. Best Practice: Die Erfolgsstory unseres Lehrlingsprojekts
4. Unser Tipp für andere Lehrbetriebe
5. Lehrlingsstimmen
6. Feedback von Ausbilder:innen





1. Inspired by light: Lehrlinge gestalten ihre Employer Brand

Von Lehrlingen für Lehrlinge

Der Projektauftrag an neun ausgewählte Lehrlinge aus verschiedenen Bereichen und Lehrberufen war, mit unseren Leuchten ein Wort zu schreiben. Mit dem beeindruckenden Ergebnis – einer unglaublich kreativen, raffinierten Lichtinstallation mit coolem Background-Design, die nur aus einem einzigen Blickwinkel, den Schriftzug erkennen ließ – kreierten die Lehrlinge die Basis unseres neuen

Lehrlingsmarketings: sowohl die neue Corporate (Lehrlings)Colour als auch das Design übernahmen wir für alle im Employer Branding verwendeten Print und Online Medien sowie Merchandise für Lehrlinge (Lehre-Website, Inserate, Karrierefolder, Plakate, Messestand, T-Shirts, Sticker, Bleistifte, Traubenzucker etc.).

2. Über XAL und unsere Ausbildungsphilosophie

Eine dynamische Geschichte

XAL ist ein internationaler Leuchtenhersteller mit 1500 Mitarbeiter:innen, Headquarter in Graz und über 30 Vertriebs-, Entwicklungs- und Produktionsstandorten weltweit. 1989 legte Andreas Hierzer, kurz nach seinem Lehrabschluss als Elektriker, den Grundstein für eine beispielhafte Erfolgsgeschichte, die er mit seinem untrügerischen Gespür für Innovationen und Trends voller Energie und Pionierspirit vorantrieb.

Die XAL Gruppe, zu der aktuell die XAL, XAL Holding, XAL Österreich, Wever & Ducré, Wästberg, Green Electrics, IQLUX, XTEC und xalax gehören, erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 190 Mio Euro. Außergewöhnliches Design, höchste Qualität am letzten technischen Stand, hohe inhouse Fertigungstiefe, rasche Sonderlösungen nach Kundenwunsch und technische Innovationen sind seit jeher Teil des Erfolgsrezepts.



Erfahrung & Vielfalt

2002 startete der erste Lehrling bei XAL. Seitdem unterliegt unsere Lehrausbildung einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und umfassender Qualitätssicherung. Derzeit bilden wir in Österreich 50 Lehrlinge in 15 technischen und kaufmännischen Lehrberufen aus:

Kaufmännisch

1. Bürokaufmann/frau
2. Industriekaufmann/frau
3. E-Commerce-Kaufmann/frau
4. Finanz- und Rechnungswesenassistent:in
5. Betriebslogistikaufmann/frau

Technisch

6. Elektrotechniker:in, Elektro- und Gebäudetechnik
7. Elektroniker:in, Angewandte Elektronik
8. Applikationsentwickler:in, Coding
9. Medienfachmann/frau, Grafik, Print, Publishing, Audiovisuelle Medien
10. Fertigungsmesstechniker:in, Produktmessung
11. Informationstechnolog:in, Systemtechnik
12. Prozesstechniker:in
13. Bautechnische:r Zeichner:in
14. Metalltechniker:in, Zerspanung
15. Technische:r Zeichner:in

Nachwuchsförderung

Die Lehrausbildung hat seit jeher einen hohen Stellenwert bei XAL. Unsere Lehrlinge sind unsere Nachwuchsfach- und -führungskräfte, unsere Expert:innen von morgen. Viele Karrieregeschichten bei uns belegen das: einige Team-, Abteilungs- und Bereichsleiter:innen haben ihren beruflichen Weg bei XAL mit einer Lehre gestartet.

Employer Brand & Philosophie

Authentisch und echt

Die gelebten Grundprinzipien unserer Ausbildungsphilosophie, die sich in den Botschaften und Slogans unseres Lehrlingsmarketings wiederfinden:

Wir trauen dir was zu

Fördern von Verantwortung, Mitgestalten und Selbstständigkeit, Schritt für Schritt

Expert:in von morgen?

Mit Lehre sicher

Unsere Lehrlinge sind unsere Nachwuchsführungs- und fachkräfte von morgen

Von Lehrlingen für (potenzielle) Lehrlinge

Aktive Einbindung der Lehrlinge in das Recruiting und Marketing z.B. Bei Karriere-messen, Schulbesuchen, Tag der Talente und Firmenführungen sowie bei der Gestaltung der Lehrlings-Employer Brand

3. Best Practice: Die Erfolgsstory unseres Lehrlingsprojekts

Wir geben es zu: wir sind wirklich stolz auf dieses Projekt. Daher möchten wir es gerne der Jury nun etwas genauer vorstellen, in der Hoffnung, diese wird unsere Begeisterung teilen.

Organisatorisches & Ablauf

„Inspired by light“ ist der Name des Projekts, das neun Lehrlinge aus der XAL Gruppe aus verschiedenen Bereichen und Lehrberufen im September und Oktober 2022 gemeinsam entwickelt und umgesetzt haben. Was aus unserer Sicht das Innovative an dem Projekt ist: Lehrlinge haben eine Bühne bekommen, um das zukünftige Lehrlingsmarketing entscheidend mitzugestalten. Unser Grundprinzip „Von Lehrlingen für Lehrlinge“ zieht sich somit konsequent durch. Der einfach anmutende Auftrag war, mit unseren Leuchten das Wort „LIGHT“ zu schreiben. Die Inspiration dazu kam aus dem Marketing. Was auf den ersten Blick wie eine künstlerische Herausforderung erschien, erwies sich im Ergebnis als beeindruckende Demonstration von Kreativität, organisatorischen und fachlichen Skills und gutem Teamwork unserer Lehrlinge.

Nach der Auswahl der Lehrlinge, der Abstimmung mit ihren Ausbilder:innen und dem Einholen des Kommitments aller Beteiligten gab es eine Vorstellung des Projektauftrags des Marketings gemeinsam mit dem Lehrlingscoach.

Nach der ersten herausfordernden Orientierungs-, Teamfindungs- und Ideenfindungsphase ging es mit heller Begeisterung und vollem Engagement ans Werk: durch eine effiziente Arbeitsteilung, eine kreative

Herangehensweise und eine gute Abstimmung untereinander konnten die Lehrlinge die Aufgabe sehr erfolgreich abschließen. Das Besondere an dem Projekt: die reale Anwendung. Es war keine kreative Übung oder ein Projekt um des Projekts willen. Ganz im Gegenteil: die Ergebnisse flossen unmittelbar in das Lehrlingsmarketing ein. Die Lehrlinge haben die neue Lehrlingsfarbe Violett ausgewählt, der gesamte Lehrlingsmarketingauftritt wurde an das neue Design und Layout angepasst. So die Lehrlingswebsite, die Lehrstelleninserate, Lehrberufsvideos, Social Media Auftritt und Social Media Kampagnen, Merchandise (Bleistifte, T-Shirts, Sticker), der Messestand für Karrieremessen, die Plakate für den Tag der Talente, der Lehrlingsflyer, auf dessen Cover eines der Fotos aus dem Fotografen-Shooting zu sehen ist, u.v.m. Auch der Nachhaltigkeitsaspekt spielte eine Rolle. So hieß es z.B. mieten statt kaufen und entsorgen. Die Lehrlinge entschieden, für einen Teil des schwarzen Hintergrundes einen schwarzen Bühnenvorhang zu mieten. Statt etwas zu kaufen, das dann potenziell entsorgt hätte werden müssen. Die von den Lehrlingen designte Sitzbank haben wir bereits für weitere Videos, Lehrlings-Kampagnen und Messen verwendet. Die Leuchten wurden gesäubert und sind bereit für „ein zweites Leben“. Im Herbst bietet die XAL Academy eine Schulung zum Thema Nachhaltigkeit für Lehrlinge.

Das Herzstück - das Projekt, kurz erzählt in Marketing Speech

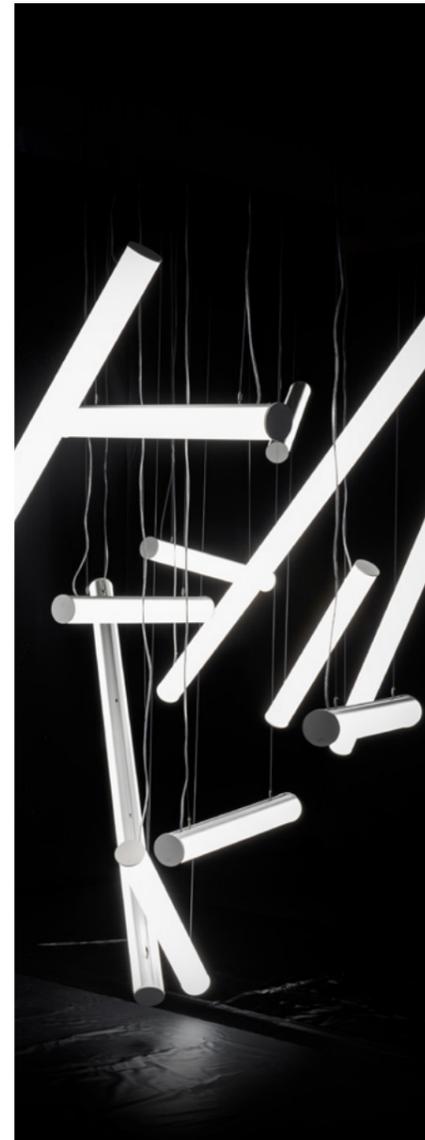
(Auszug aus unserer Projekt-Landing Page) [Lehrlingsprojekt: Inspired by light](#)

Die coole Challenge

Schreibt ein Wort. Und zwar: mit Leuchten. Das war unser Auftrag. Das Wort sollte light sein. Genug Raum zum Ausleben ihrer Kreativität bot sich den Lehrlingen in einer der Hallen, die wir für Projektaufbauten nutzen.

Die geniale Idee

Mit heller Begeisterung machten sich die neun ausgewählten Lehrlinge ans Werk: Nur das Wort mit Leuchten zu schreiben, war unseren kreativen Köpfen jedoch nicht genug. Nach der intensiven Brainstormingphase war ein geniales Konzept geboren: Unsere TUBOS (eine röhrenähnliche Pendelleuchte mit Seilabhängung) sollten so angeordnet werden, dass sich einzig aus einem bestimmten Blickwinkel das Wort light erkennen lässt.



Das erhellende Ergebnis

Alles eine Frage des Blickwinkels: 14 TUBOS, die kreuz und quer hängen. Scheinbar. Denn betrachtet man von einem definierten Punkt aus die ausgeklügelte Installation, sieht man nicht nur Licht, sondern man liest plötzlich das Wort light.

Das selbst designte Graffiti Artwork „Inspired by“ mit Farbspritzern in violett, der neuen Lehrlingsfarbe, perfektioniert das durchdachte Werk.

Die hellen Köpfe

Neun Lehrlinge, je ein Medienfachmann, Elektroniker, Elektrotechniker, Informations-technologe sowie Büro- und Industriekaufleute aus Marketing, Vertrieb, Einkauf, Elektronik, Elektrotechnik, IT sowie Personal- und Rechtsabteilung, wickelten das Projekt gemeinsam ab. Das Ergebnis hat uns alle begeistert. Doch warum haben wir uns für genau diese Lehrlinge entschieden? Gerade bei diesem Projekt war es uns wichtig, dass die unterschiedlichsten Lehrberufe miteinander

harmonieren. Die Lehrlinge sollten sehen, dass es jede einzelne Abteilung braucht, um erfolgreich zu sein.

Ebenso mussten sie mit Zeitdruck umgehen, früh genug Bestellungen tätigen und ihre Kommunikationsstärke unter Beweis stellen. Alles Fähigkeiten, die ein:e gute:r Mitarbeiter:in in Zukunft brauchen wird, um erfolgreich im Job zu sein.

Unser Dario, der Medienfachmann im Team, konnte mit dieser innovativen Idee alle begeistern und simulierte in minutiöser Vorbereitung die präzise Positionierung der TUBOS.

Die kreative Umsetzung

Gemeinsam entwarfen, planten und organisierten die Lehrlinge das Projekt. Mit viel Kreativität, Begeisterung, Engagement, Organisationsfreude und Teamgeist. Jeder einzelne Lehrling leistete seinen Beitrag.

Unterstützung gab es bei Bedarf stets vom Lehrlingscoach. Das große Finale bildeten der Aufbau der Installation in der Halle und das Fotoshooting mit der Profi-Fotografin.



4. Unser Tipp für andere Lehrbetriebe

Das Geheimnis unseres Erfolges

Als Lehrbetrieb sehen wir es als unsere Aufgabe, den Lehrlingen nicht nur das nötige Fachwissen zu vermitteln, sondern sie auch in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Aus diesem Grund sind uns folgende Aspekte bei Lehrlingsprojekten besonders wichtig, die wir auch als Tipp an andere weitergeben möchten:

Miteinbeziehen und Raum für Kreatives geben

Wir ermutigen unsere Lehrlinge, kreative Ideen einzubringen und Lösungen zu entwickeln. Durch den Freiraum machen sie aus dem vermeintlich Unmöglichen das Mögliche und aus einer kleinen Projektidee eine ganze Lehrlingskampagne.

Projektmanagement fördern

Unsere Lehrlinge übernehmen viel Verantwortung in Projekten, wodurch sie lernen, die vielen Zwischenschritte eines großen Projekts erfolgreich zu koordinieren. Zeitmanagement und Organisationstalent sind hierbei entscheidend, ebenso wie die Einbindung in wichtige Unternehmensprozesse.

Abteilungsübergreifende Arbeit ermöglichen

Durch die Zusammenstellung von Projektgruppen aus Lehrlingen verschiedener Fachbereiche können diese ein internes Netzwerk aufbauen und Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche und Abläufe gewinnen. Dies fördert ein besseres Verständnis für das Unternehmen und stärkt interdisziplinäre Fähigkeiten.

Unterstützung und Beratung

Unsere Lehrlinge haben den Freiraum, eigenständig an Projekten zu arbeiten, wobei sie stets auf unsere Unterstützung und Beratung zählen können. Wir sind da, um bei Schwierigkeiten zu helfen und Impulse zu geben, wenn sie gebraucht werden.

Lehrlingen eine Bühne geben

Unsere Lehrlinge werden nicht nur für ihre hervorragenden Leistungen gewürdigt, die gemeinsam mit der Geschäftsleitung und allen Projektbeteiligten gefeiert werden, sondern bekommen auch ihre Bühne nach außen. Wir nutzen unsere Social-Media-Kanäle, um ihre Projekte und ihre Leistungen zu präsentieren. Damit stärken wir nicht nur unser Employer Branding, sondern geben den Lehrlingen auch die Möglichkeit, stolz auf ihre Arbeit zu sein.

5. Lehrlingsstimmen

Nun kommen die beteiligten Lehrlinge zu Wort. Sie erzählen über ihre Erfahrungen mit dem Projekt, was sie daran gut, aber vielleicht auch schwierig fanden, was sie daraus gelernt haben und auch ein paar Worte über die Lehre bei XAL. Wir stellten den Lehrlingen einige Fragen bzw. baten sie um ein kurzes Statement.

Julia, Bürokauffrau, Marketing

Beim Lehrlingsprojekt „Inspired by light“ hatte ich die Aufgabe des Projekt Managers. Das hieß, eine geeignete Location zu finden, nach passenden Requisiten und Materialien zu recherchieren, das Timing zu überwachen und das Budget im Blick zu behalten. Außerdem war es meine Aufgabe den Fotografen zu buchen, Termine zu organisieren und zu koordinieren. Es war echt spannend, das alles von Anfang bis Ende zu planen und jegliche Faktoren zu bedenken. Das Coolste daran war, dass wir in relativ kurzer Zeit so ein großes Projekt auf die Beine gestellt haben. Natürlich gab es auch knifflige Momente, vor allem als wir eine geeignete Location für unser großes Projekt finden mussten. Aber am Ende lief alles super und das Feedback war echt positiv.

Besonders stolz bin ich darauf, dass XAL jetzt mit diesem Projekt unter den Lehrlingen bekannter ist.

Ich konnte auf jeden Fall meine organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und habe gelernt, auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Beim nächsten Mal wäre ich vielleicht etwas selbstsicherer, aber im Großen und Ganzen würde ich nichts anders machen. Ich freue mich schon auf kommende Projekte und habe jede Menge Ideen dafür!



Dario, Medienfachmann, Marketing

Was war deine Rolle im Projekt?

Ich war für das Designkonzept, die Umsetzung insbesondere des Bauplans, und auch für Druck und Merchandise zuständig.

Was war für dich das Coolste am Projekt?

Die Herausforderung. Ich liebe knifflige Aufgaben und das Projekt hat meine ganze Kreativität und mein Können auf die Probe gestellt. Und dann vor dem fertigen Projekt zu stehen. Weil alles vorher nur in meinem Kopf war und dann plötzlich davor zu stehen.

Wo gab es knifflige Situationen?

Die Leuchte TUBO 100 zu organisieren und aufzuhängen.

Was war für dich die größte Herausforderung beim Lehrlingsprojekt?

Mit dem Design eine Verbindung zwischen jungem Spirit meiner Generation und XAL zu schaffen (und natürlich auch meinen Geschmack einzubringen).

Auf was bist du stolz?

Auf mich, auf das Team, auf das Kunstwerk selbst. Zusammengefasst, auf einfach alles.

Welche Skills/Eigenschaften waren gefragt? Was konntest du einbringen?

Grafische Programme wie Blender, Illustrator, InDesign anzuwenden, sowie mein technisches Wissen und natürlich der Teamgeist durften nicht fehlen.

Was hast du beim Projekt gelernt?

Dass ich noch viel mehr kann, als ich bei diesem Projekt gezeigt habe. Das Projekt hat mir gezeigt, dass in mir noch viel mehr schlummert als das, was ich bereits leisten durfte und was ich gerne weiterhin für andere Lehrlingsprojekte nutzen und verbessern möchte.

Würdest du beim nächsten Mal etwas anders machen?

Natürlich, aber das wird immer so sein. Dass man an seinen Aufgaben wächst und immer neues Wissen schöpft.

Hast du Ideen, Anregungen für weitere Projekte?

Ja, aber die behalte ich derzeit noch für mich bis ich „DIE EINE IDEE“ habe.

Was macht dir an deinem Lehrberuf am meisten Spaß?

Projekte, wo meine Kreativität gefragt ist.

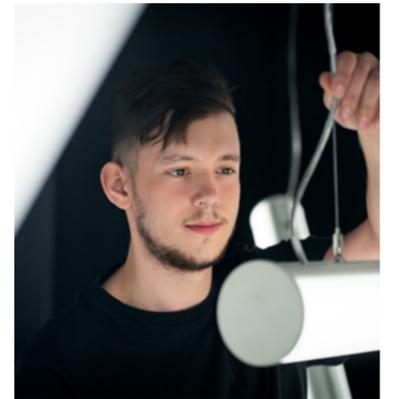
Wenn du XAL in 3 Worten beschreiben würdest, was wäre das?

Modern, produktiv und freundliche Kolleginnen und Kollegen.

Was war dein erster Gedanke, als du die Zusage von XAL für die Lehrstelle erhalten hast? Wann kann ich anfangen.

Was ist dir wichtig bei deinem Arbeitgeber?

Dass ich mich mit meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen gut verstehe. Zusammenhalt ist meiner Meinung nach sehr wichtig.



Sebastian, Elektroniker, Elektronikproduktion

Was war für dich das Coolste am Lehrlingsprojekt?

Für mich war es das Zusammenarbeiten mit den Lehrlingen aus anderen Bereichen, mit denen ich sonst keinen direkten Kontakt habe.

Was macht dir an deinem Lehrberuf am meisten Spaß?

Das selbstständige Arbeiten und natürlich die Arbeitskollegen.

Wenn du XAL in 3 Worten beschreiben würdest, was wäre das?

Innovativ, dynamisch, Zusammenhalt

Was war dein erster Gedanke, als du die Zusage von XAL für die Lehrstelle erhalten hast?

Jawoll! Eine neue Zeit bricht an. Da XAL mein erster Arbeitgeber ist, war ich natürlich sehr gespannt auf die Berufswelt und den bevorstehenden Herausforderungen.

Was ist dir wichtig bei deinem Arbeitgeber?

Flexibilität, eine gute Ausbildung und ein gutes Arbeitsklima

Kerstin, Bürokauffrau, Front Office, Human Resource Management

Was war für dich das Coolste am Lehrlingsprojekt?

Es hat mir alles Spaß gemacht, von der Projektplanung bis hin zum Shooting. Besonders hat mir das Shooting mit der voll lieben Fotografin gefallen.

Was macht dir an deinem Lehrberuf am meisten Spaß?

An meinem Lehrberuf macht mir am meisten Spaß, dass nicht jeder Tag gleich ist und ich mit vielen Personen und Kollegen zu tun habe und arbeite.

Wenn du XAL in 3 Worten beschreiben würdest, was wäre das?

Einzigartig, kreativ, innovativ

Was war dein erster Gedanke, als du die Zusage von XAL für die Lehrstelle erhalten hast?

Ich habe mich sehr gefreut, dass sie sich für mich entschieden haben und ich die Ausbildung bei der Firma XAL starten durfte und absolvieren kann.

Was ist dir wichtig bei deinem Arbeitgeber?

Dass es ein sicherer Arbeitsplatz ist, ich die Chance habe, mich in meiner Lehre weiterbilden zu können und das Modell Lehre mit Matura unterstützt und gefördert wird.



Leonie, Bautechnische Zeichnerin, Lighting Project Solutions

„Inspired by light“ war ein Lehrlingsprojekt, welches mir sehr viel Spaß bereitete und alle Beteiligten sehr stolz machte. Alle Aufgaben, ob Abklärungen, Beschaffung oder Aufbauten wurden zum größten Teil von uns Lehrlingen übernommen. Unterstützung konnte man sich aus dem gesamten XAL-Team holen. Dies stärkte das Selbstvertrauen von allen, da die Firma XAL den Lehrlingen sehr viel Gestaltungsfreiheit gab und damit Vertrauen schenkte. Ich persönlich konnte in punkto technischen Aufbaus und Produktbeschaffung unterstützen, da dies zu meinen täglichen Aufgaben im Betrieb zählt. Zu Beginn des Projekts war es die größte Herausforderung, das richtige Produkt auszusuchen, um die Aufgabenstellung bestmöglich zu erfüllen. Bezüglich Kreativität konnte ich von unserem kreativen Genie Dario sehr viel Neues lernen, während ich ihm bei seiner Arbeit über die Schulter schauen konnte. Für meine persönliche Entwicklung bei XAL war dieses Projekt sehr wertvoll, da ich Einblicke in andere Abteilungen bekam und neue Kontakte zu Mitarbeiter:innen und anderen Lehrlingen knüpfen konnte.

Was war für dich das Coolste am Lehrlingsprojekt?

Wir durften uns um die Organisation komplett selbstständig kümmern, was sehr viel Spaß gemacht hat.

Was macht dir an deinem Lehrberuf am meisten Spaß?

Die Abwechslung in meinen Aufgaben, sowie das selbstständige Arbeiten.

Wenn du XAL in 3 Worten beschreiben würdest, was wäre das?

Individuell, innovativ und dynamisch

Was war dein erster Gedanke, als du die Zusage von XAL für die Lehrstelle erhalten hast?

Ich habe mich sehr gefreut, eine Chance in diesem Betrieb zu bekommen, da ich wusste, dass mir nach meiner Lehre tolle Möglichkeiten geboten werden.

Was ist dir wichtig bei deinem Arbeitgeber?

Vertrauen und Wertschätzung



Nico, Elektrotechniker, After Sales

Was war deine Rolle im Projekt?

Ich habe geholfen, die Leuchten aufzuhängen und den Hintergrund zu gestalten

Was hat dir am meisten Spaß gemacht?

Die Teamarbeit und die Gestaltung des Hintergrundes

Was war das Coole am Projekt?

Das Endergebnis, wo man gegen Ende hin eine Schrift gesehen hatte

Wo gab es knifflige Situationen?

Beim Abmessen der Leuchten sowie beim Aufhängen

Was war für dich die größte Herausforderung beim Lehrlingsprojekt?

Die Ideensuche, um es für alle recht zu machen

Auf was bist du stolz?

Auf das Endergebnis

Welche Skills/Eigenschaften waren gefragt?

Design und Kompetenz

Was hast du aus dem Projekt gelernt?

Teamwork, Montage

Würdest du beim nächsten Mal was anders machen?

Nein, da wir ein perfektes Team waren

Hast du Ideen, Anregungen für weitere Projekte?

Eine Idee wäre, wieder so wie damals ein Muster zu machen, jedoch mit Nebel, wo das XAL Logo etwas herausscheint

6. Feedback der Ausbilder:innen

René, Team Leader Production Management, Marketing, Ausbilder von Dario

Ich habe Dario bewusst viel Zeit für das Lehrlingsprojekt eingeplant, damit er seine Kreativität voll entfalten konnte. Darüber hinaus konnte er durch die Arbeit an diesem Projekt weitere Vorteile erlangen, wie z.B. eigenständiges Arbeiten und vertiefte Kenntnisse im Bereich 3D-Visualisierung. Insbesondere seine erweiterten Fähigkeiten in 3D sind ein großer Mehrwert für unsere Abteilung, da er beispielsweise eigenständig sämtliche Zubehör-Bilder in Absprache mit der Produktentwicklung erstellt.

Aus diesem Projekt habe ich gelernt und erkannt, dass es wichtig ist, den Lehrlingen mehr zuzutrauen. Gerade durch solche Projekte können verborgene Talente ans Licht kommen. Diese Erkenntnis möchte ich gerne an andere Ausbilder:innen weitergeben.



Robert, Team Leader, Project Development | Lighting Project Solutions, Ausbilder von Leonie

Leonie war recht selbständig unterwegs, sie kennt sich schon sehr gut aus. Sie hat einige Fragen zum Produkt an sich gestellt. Sonst hat sie alles selbstständig organisiert, sich um die Ausschreibung gekümmert, die Deadlines etc. Ich war nur Ansprechpartner bei Fragen. Leonie hat das ganz super gemacht.

Ich habe mich bewusst zurückgehalten. Im Vertrieb ist es die Aufgabe, Produkte auszusuchen, zu verstehen, auszuschreiben und produzieren zu lassen: Die Lehrlinge haben sich gemeinsam für die Leuchte TUBO entschieden, und Leonie war schon so weit in ihrer Ausbildung, dass sie wusste, was zu tun ist.

Die Idee war, dass sie sich selbst etwas überlegen, das haben sie sehr gut gemeistert.

Ich habe nur die entsprechenden Kontaktpersonen genannt, z.B. für die Montage, die Koordination haben sie selbst gemacht. Anfangs gab es ein wenig Skepsis bei den Lehrlingen, wie schaffen wir das in so kurzer Zeit und was machen wir? Aber sobald die Idee und ein Plan da waren, gab es auch keine Skepsis mehr.

Das Endergebnis war super, es war toll, dass sie es so umsetzen konnten, wie sie es sich ausgedacht hatten. Das ist auch Dario zu verdanken und seinen 3D-Darstellungen. Hut ab, dass es so geworden ist, wie es geworden ist.

Mein Tipp an andere Ausbilder:innen Man lernt zu vertrauen, man sieht, es funktioniert. Man sieht auch die eigene Leistung als Ausbilder, man merkt, es läuft, ohne großartig Mitarbeit leisten zu müssen. Mir hat es irrsinnig ge- taugt, da ich gesehen habe, es ist echtes Engagement dahinter. Ich stehe bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite, aber ich mische mich nicht ein.



Katja, Marketing Manager, Marketing, Ausbilderin von Julia

Wie haben die Lehrlinge vom Projekt profitiert? Was haben sie daraus gelernt?

Gut war, dass sie untereinander in verschiedenen Abteilungen kommuniziert haben und neue Kolleg:innen kennengelernt haben. Die Lehrlinge mussten selbstständig immer wieder Probleme lösen und haben gelernt, wie sie zum Ziel kommen. Sie haben auch gelernt, selbstbewusster an neue Aufgaben heranzugehen, die vielleicht anfangs etwas schwierig erscheinen, sowie die Kommunikation und Arbeitsaufteilung untereinander.

Was konntest du als Ausbilderin beitragen?

Da ich heuer bereits seit acht Jahren bei XAL bin, habe ich auch schon sehr viel Organisationserfahrung und konnte Tipps geben, wie man schneller zu Informationen kommt. Einige Fragen konnte ich schnell beantworten. Großteils haben aber wirklich die Lehrlinge alles koordiniert.

Was konntest du mitnehmen/lernen?

Es war interessant zu sehen, wie die verschiedenen Zugangsweisen sind.

Hast du einen Tipp für andere Ausbilder:innen?

Bei uns oder in anderen Unternehmen Lehrlinge einfach mal tun lassen und erst, wenn sie was brauchen, können sie sich natürlich immer gerne melden. Manche möchten einfach selbstständig arbeiten und sich in die Themen hineinfuxen. So lernt man, finde ich, am meisten. Wenn man nicht weiterkommt, fragt man den/die Ausbilder:in. Und meiner Meinung nach sollten Lehrlinge zusätzlich zu ihren Tätigkeiten auch immer wieder neue Verantwortung dazu bekommen. Es macht dann auch Freude zu sehen, wie sie sich entwickeln.



